

# Karaoke-Fans feiern ihre „Stars“ auch im Regenschauer

Bewährtes Angebot beim Sommerfestival „SommerrevENZ“ lockt wieder Hunderte Zuhörerinnen und Zuhörer an.

VON ULRIKE STAHLFELD

**MÜHLACKER.** Der Techniker der Firma „ANTEvents“ stieg noch einmal auf die Leiter und sorgte dafür, dass die Disco-Kugel über der Bühne auch richtig funkeln konnte – schon ging es am Mittwochabend bei den „SommerrevENZ“ in die zweite Karaoke-Runde. Trotz eines kurzen Regenschauers verloren die Gäste nicht die Lust am Singen.

Zumal der Schuldige für das Regenintermezzo am frühen Abend schnell ausgemacht war. Rolf Watzal vom Förderverein Engzgärten bestieg mit Perücke, folkloristisch anmutigem Umhang und Gitarre die Bühne, stimmte den melancholischen Song „Am Tag, als Conny Kramer starb“ an, und schon begann der Himmel zu „weinen“. Als das Lied und der Auftritt zu Ende waren, hörte es prompt wieder auf zu regnen...

Fast schien es so, als hätte Achim Dürr gewusst, dass das Wetter an diesem Abend zunächst nicht so ganz mitspielen würde. „Mister Karaoke“ kam mit Schwimmtier und jammerte mit dem legendären Rudi Carrell: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“.

Im Jubiläumsjahr waren einmal mehr weitere langjährige Wegbegleiter dabei. Dar-

leen Lehmann von der Band „Power Beat“ und Yvonne Ehringer, bekannt unter anderem durch „Yvolution“ und „ABBA-lution“, sorgten für gute Laune bei den rund 700 Besucherinnen und Besuchern und sprachen den potenziellen Bühnenstars Mut zu. Denn nicht jedem und jeder fiel es leicht, die Bühne an der stillen Enz zu besteigen. Und so gab es den Schnaps, der eigentlich als Belohnung für einen gelungenen Auftritt bereitstand, manchmal auch schon davor.

Die Karaoke-Sängerinnen und -Sänger konnten unter 68 000 Titeln auswählen. An Teilnehmerinnen und Teilnehmern mangelte es nicht. Schon vor Beginn der Veranstaltung bildete sich bei Achim Dürr, der die Anmeldungen entgegennahm, eine lange Schlange. Er animiert die Mutigen, sich Stimmungshits auszuwählen.

In dieser Hinsicht landeten die Zwillinge Noah und Elias einmal mehr einen Volltreffer. Die Achtjährigen hatten bereits letzte Woche mit dem Hit „Wackelkontakt“ das Publikum begeistert, dieses

Mal durften die Fans bei „Major Tom“ ausflippen. Den Hit sangen die Zwillinge als kleine Astronauten verkleidet. Dass sich Achim Dürr quasi als „Major Tom“ klammheimlich dazugesellte, brachte die beiden Jungpros nicht aus dem Konzept.

„Save tonight and fight the break of dawn“, sang wie dereinst die Band „Eagles“ Thomas Ruoff, seines Zeichens Vorsitzender des Musikvereins Ötisheim. Er hatte wie

viele andere seine persönliche Fangemeinde gleich mitgebracht, und so wurden auch Madeleine und Sandra ausgiebig gefeiert, als sie den Hit „1000 und 1 Nacht“ von Klaus Lage anstimmten.

Manche Interpreten waren schon vor zehn Jahren dabei gewesen, als die erste Karaoke-Veranstaltung in Mühlacker stattgefunden hatte. Damals sei gerade eine Bierstischgarnitur an Leuten mit dabei gewesen, erinnerte sich Watzal. Einer, der von Beginn an nicht fehlte, war Wolfgang Wetter. Der Enzberger ist auch dieses Jahr bei den Jubiläumsveranstaltungen ein treuer Interpret. Am Mittwochabend stimmte er mit „Father and Son“ von Cat Stevens beziehungsweise „Yusuf“ das Lied an, das er schon vor einem Jahrzehnt geboten hatte.

Yvonne Ehringer dagegen suchte sich ein Lied aus, das auf der Mühlacker Karaoke-Bühne seine Premiere feierte: „Life is for Living“ der legendären Formation Barclay James Harvest stand für sie stellvertretend für die Stimmung der „SommerrevENZ“-Reihe in Mühlacker. „Umsonst und draußen, und das bei einem hochkarätigen Programm, das sei einfach genial und müsse man honorieren, stellte die Sängerin fest.



Sandra (li.) und Madeleine entscheiden sich für „1000 und 1 Nacht (Zoom!)“ von Klaus Lage. Fotos: Stahlfeld



Rolf Watzal im Duett mit Sängerin Yvonne Ehringer von der Band „Yvolution“.



Das treue Karaoke-Publikum lässt sich vom Regenschauer die Stimmung nicht vermiesen.